Kanton Thurgau

Politische Gemeinde Münsterlingen

Richtplan

Richtplantext – Änderungen 2027

Öffentliche Bekanntmachung vom	28.11.2014	bis	17.12.2014 /
	28.08.2015	bis	16.09.2015
Änderungen 2026:	……	bis	……

Vom Gemeinderat beschlossen am 19.11.2014 / 12.08.2015 / ……

Der Gemeindepräsident	Die Gemeindeschreiberin
Michael Urech	*Caroline Speck*

Vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt mit
Entscheid Nr. 22 vom 31.05.2017 / Entscheid Nr. … vom ……

Vom Gemeinderat in Kraft gesetzt per 01.08.2018 / ……

Stand: 26. Oktober 2026

1. Einleitung

Gemäss § 14 PBG des Planungs- und Baugesetzes sind die Gemeinden verpflichtet, in Richtplänen ihre raumwirksame Tätigkeiten zu koordinieren, abgestimmt auf die übergeordneten Richtpläne und die künftige Entwicklung des Gemeindegebietes aufzuzeigen. Die Richtpläne sind ein behördenverbindliches Führungs- und Koordinationsinstrument.

Der Richtplan der Gemeinde Münsterlingen besteht aus:

- den Teilrichtplänen Siedlung, Landschaft, Verkehr sowie Infrastruktur, welche in einem Plan zusammengefasst sind;
- ~~50~~ 44 Richtplangeschäften mit je einem Koordinationsblatt.

2. Grundlagen

Als Grundlage für die Ausarbeitung des Richtplanes dienten die im Planungsbericht aufgeführten Unterlagen, Aufnahmen und Ergebnisse, namentlich die räumlichen Konzepte gemäss Kapitel 7 des Planungsberichtes bzw. der Projektdokumentation Phase III "Räumliche Konzepte".

3. Verbindlichkeiten (Abstimmungsstand)

In Art. 5 der Eidg. Verordnung über die Raumplanung vom 2. Oktober 1989 werden für die Kantonalen Richtpläne vier Verbindlichkeiten festgelegt. Diese Kategorien finden für den vorliegenden Richtplan wie folgt Anwendung:

Ausgangslage

Die Ausgangslage zeigt, was im Bereich der Nutzung und Besiedlung des Bodens bereits erreicht ist oder was bereits grundeigentümerverbindlich in einem Zonenplan oder einer Schutzverordnung feststeht. Die Ausgangslage ist im räumlichen Konzept festgehalten und im Richtplan nur teilweise aufgeführt.

Vororientierung

Dabei handelt es sich um Vorhaben, welche sich noch nicht in dem für die Abstimmung erforderlichen Mass umschreiben lassen, aber erhebliche Auswirkungen auf die Nutzung des Bodens haben können.

Zwischenergebnis

Dabei handelt es sich um koordinationsbedürftige Vorhaben, für welche ein Verfahren notwendig ist.

Festsetzungen

Dabei handelt es sich um bereits koordinierte, realisierbare Vorhaben.

4. Richtplangeschäfte

Für jedes Richtplangeschäft enthält ein Koordinationsblatt Aussagen zu

- Vorhaben, Thema, Nummer, Erlass- und Erledigungsdatum
- Beschreibung des Vorhabens mit Ausgangslage, Ziel und Massnahmen
- Koordinationsstelle und weitere beteiligte Stellen
- Umsetzungsverfahren und –zeitpunkt
- Abstimmungsstand (Vororientierung, Zwischenergebnis oder Festsetzung)
- Kosten und Kostenträger

5. Änderungen Richtplan

Der Richtplan ist ein dynamisches Planungsinstrument und damit dauernd zu bewirtschaften. Aufgrund des Koordinationsgebotes bedürfen dabei lediglich Richtplanänderungen von überkommunaler Bedeutung einer Genehmigung des Departementes für Bau und Umwelt. Dies betrifft diejenigen Richtplangeschäfte, für die der Kanton die Koordinationsstelle bildet.

Festlegung	Thema	Nummer
Erweiterung Wohn- und Arbeitsgebiet WA 2.4	**Siedlung**	**S 1.00**

Querverweis
S 1.01, S 1.02, V 2.01

Bearbeitungsdatum
10.03.2026

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Bestehende Wohn- und Arbeitsgebiete in Scherzingen und Landschlacht.

Ziel
Neue Wohn- und Arbeitsgebiete sind an möglichst zentraler, gut erschlossener Lage, durch Schliessen von Siedlungslücken und zur Abrundung des Siedlungsgebiets auszuscheiden.

Massnahme
Das Gebiet auf einem Teil der Parzelle 175 (Chürzifäld) in Scherzingen wird als Erweiterung des Wohn- und Arbeitsgebiets festgesetzt.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [X] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Erweiterung Wohngebiet W 2.2	**Siedlung**	**S 1.01**

Querverweis
S 1.00, S 1.02, V 2.01

Bearbeitungsdatum
10.03.2026

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Bestehende Wohngebiete für Mehrfamilienhäuser in Scherzingen und Landschlacht.

Ziel
Neue Wohngebiete für Mehrfamilienhäuser sind an möglichst zentraler, attraktiver Lage, durch Schliessen von Siedlungslücken und zur Abrundung des Siedlungsgebiets auszuscheiden.

Massnahme
Das Gebiet auf einem Teil der Parzelle Nr. 175 (Chürzifäld) ~~auf Teilen der Parzellen Nr. 4 und 175 (Laame/Chürzifäld)~~ in Scherzingen wird als Erweiterung des Wohngebiets für Mehrfamilienhäuser festgesetzt.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [X] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Erweiterung Wohngebiet W 1.6	**Siedlung**	**S 1.02**

Querverweis
S 1.00, S 1.01, V 2.01

Bearbeitungsdatum
22.04.2026

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Bestehende Wohngebiete für Ein-. Zwei- und Reiheneinfamilienhäuser in Scherzingen und Landschlacht.

Ziel
Neue Wohngebiete für Ein-. Zwei- und Reiheneinfamilienhäuser sowie kleinere Mehrfamilienhäuser mit bis zu 6 Wohnungen sind an attraktiver Lage, durch Schliessen von Siedlungslücken und zur Abrundung des Siedlungsgebiets auszuscheiden.

Massnahme
Die Gebiete auf Teilen der Parzelle Nr. 4 (Laame) in Scherzingen sowie Nrn. 1418 / 1546 (Hinderdorf) in Landschlacht werden als Erweiterung der Wohngebiete für Ein-. Zwei- und Reiheneinfamilienhäuser sowie kleinere Mehrfamilienhäuser mit bis zu 6 Wohnungen festgesetzt.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [X] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Erweiterung Sport- und Freizeitgebiet~~	Siedlung	S 1.03

Querverweis
I 1.01

Bearbeitungsdatum
26.08.2014

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Der bestehende Fussballplatz auf der Ostseite des Areals weist für Wettkämpfe ungenügende Masse auf.

Ziel
Erweiterung des Fussballplatzes Ost auf ordentliche Masse. Sicherstellung der Verfügbarkeit.

Massnahme
Festlegung einer Erweiterung des Sport- und Freizeitgebietes.

Einzonung einer Teilfläche von Parz. 149 nach erfolgtem Landerwerb.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [X] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	*Thema*	*Nummer*
Erweiterung Sport- und Freizeitgebiet	**Siedlung**	**S 1.03**

Querverweis
I 1.02

Bearbeitungsdatum
01.04.2026

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☒ Zwischenergebnis (Z) | Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Längerfristig besteht ein Bedarf nach zusätzlichen Fussballplätzen.

Ziel
Ergänzung des Fussballplatzes West mit einem zusätzlichen Trainingsplatz. Sicherstellung der Verfügbarkeit.

Massnahme
Festlegung einer Erweiterung des Sport- und Freizeitgebietes auf einem Teil der Parzelle Nr. 144.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [X] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	*Thema*	*Nummer*
Erweiterung Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen	**Siedlung**	**S 1.04**

Querverweis
I 2.03

Bearbeitungsdatum
21.04.2026

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☒ Zwischenergebnis (Z) | Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Längerfristig besteht ein Bedarf nach zusätzlichem Schulraum am Standort Scherzingen.

Ziel
Je nach Ergebnis der Machbarkeitsstudie für eine potentielle Schulerweiterung am Schulstandort Scherzingen ist eine Erweiterung der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen zu prüfen.

Massnahme
Festlegung einer Erweiterung des Gebiets für öffentliche Bauten und Anlagen auf einem Teil der Parzelle Nr. 59.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [X] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Siedlungsbegrenzung	**Siedlung**	**S 2.01**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
03.12.2012

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

An bestimmten Orten auf dem Gemeindegebiet besteht aus kommunaler Sicht ein Interesse an einer Begrenzung des Siedlungsgebiets.

Ziel

Wirkungsvolle, langfristige Beschränkung der Siedlungsausdehnung in sensiblen Lagen. Verhinderung des Zusammenwachsens der Siedlungsgebiete Scherzingen und Landschlacht, auch über den aktuellen Planungshorizont des Richtplans hinaus.

Massnahme

Festlegung einer Siedlungsbegrenzungslinie für Scherzingen gegen Osten an der Alten Landstrasse und im Bereich des Spitals (HNZB) sowie für Landschlacht beidseitig gegen Westen (Hinderdorf) und Osten (Vorderdorf).

Übernahme der Siedlungsbegrenzungslinie in den kantonalen Richtplan durch das Amt für Raumplanung.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [X] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Sichtschutz Klinikgebiet Ost	**Siedlung**	**S 2.02**

Querverweis
V 1.02

Bearbeitungsdatum
26.08.2014

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Im Bereich der geplanten Spitalbauten (3i, HNZB) wird das Klinikgebiet mit dem neuen Zonenplan gegen Norden erweitert. Die geplante Erschliessung begrenzt diese Ausweitung.

Ziel

Freihaltung der Sichtlinie von Osten her auf die Klosteranlage.

Massnahme

Bei einer Bebauung des nördlichen Teils der Parzelle Nr. 1489 ist der Freihaltung der Sicht auf die Klosteranlage Münsterlingen aus östlicher Richtung besondere Beachtung zu schenken.

Bei der Bewilligung von Bauten und Anlagen ist der nördliche Teil von Parzelle Nr. 1489 so freizuhalten, dass die Sichtlinie von Osten her auf die Klosteranlage freigehalten bleibt.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [X] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Erhaltenswerte Kulturobjekte	**Siedlung**	**S 3.01**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
23.12.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Es besteht ein von der kantonalen Denkmalpflege im 2008 revidiertes Hinweisinventar alter Bauten und Ortsbilder. Mit dem Schutzplan für Natur- und Kulturobjekte werden die besonders wertvollen und die wertvollen Bauten unter Schutz gestellt.

Ziel

Einzelne der gemäss Hinweisinventar in der "Gesamtform erhaltenswrten" Kulturobjekte haben für das Ortsbild eine besonderen Stellenwert und sind nach Möglichkeit zu erhalten. Bei Abbrüchen sind gut ins Ortsbild eingepasste Ersatzbauten vorzusehen.

Massnahme

Die äussere Gesamtform der erhaltenswerten Kulturobjekte (Lage, Baufluchten, Bauvolumen, Dachform, Firstrichtung) ist bei Um-/ Ersatzbauten im Interesse des Ortsbildschutzes nach Möglichkeit zu erhalten. Störende An- oder Aufbauten sind zu vermeiden.
Abbruchbewilligungen sind restriktiv zu handhaben und nur nach vorgängiger Fachstellungnahme und sorgfältiger Interessenabwägung zu erteilen. Nötigenfalls kann der Gemeinderat durch Entscheid gemäss § 10 TG NHG ein Objekt zum Kulturobjekt erheben.

Eine Bereinigung der erhaltenswerten Kulturobjekte der Denkmalpflege erfolgt nach Revision des kantonalen Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (TG NHG).

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [X] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Erhaltenswerte Kulturobjekte (militärische Anlagen)	**Siedlung**	**S 3.02**

Querverweis
L 1.12

Bearbeitungsdatum
23.12.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Drei militärische Anlagen auf dem Gemeindegebiet gelten als archäologische Fundstellen von nationaler Bedeutung.

Ziel
Die militärischen Anlagen A 5720, A 5721 und A 5722 sind als Elemente des Festungsgürtels Kreuzlingen zu erhalten.

Massnahme
Die äussere Gesamtform der militärischen Anlagen der Neuzeit sind nach Möglichkeit zu erhalten.

Abbruchbewilligungen sind restriktiv zu handhaben und nur nach vorgängiger Fachstellungnahme und sorgfältiger Interessenabwägung zu erteilen. Nötigenfalls kann der Gemeinderat durch Entscheid gemäss § 10 TG NHG ein Objekt zum Kulturobjekt erheben.
Die militärischen Anlagen sind als Kulturobjekte der Archäologie in den Schutzplan aufzunehmen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [X] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Naturschutzkommission~~	Landschaft	L 1.01

Querverweis	Bearbeitungsdatum
L 1.02, L 1.03	12.03.2012

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum
10.07.2025

Ausgangslage

Es fehlt ein vom Gemeinderat ernanntes spezifisches Gremium, welches für die neu bestimmten Naturschutzgebiete und Naturobjekte zuständig ist, die Pflege organisiert und überwacht sowie den Eigentümern beratend zur Verfügung steht.

Ziel

Koordination und Sicherstellung der Pflege von Naturschutzgebieten und Naturobjekten, der Vernetzung von Lebensräumen und der Landschaftsentwicklung. Beratung von Grundeigentümern und Bewirtschaftern. Antragstellung für Verträge, Beiträge und Budget.

Massnahme

Der Gemeinderat bestimmt eine Naturschutzkommission mit den genannten Aufgaben. Die Kommission setzt sich aus mindestens einem Delegierten des Gemeinderats, ortskundigen Fachleuten und interessierten Laien zusammen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [X] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Pflege Naturschutzgebiete	**Landschaft**	**L 1.02**

Querverweis
~~L 1.01~~

Bearbeitungsdatum
26.08.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Mit dem ~~neuen~~ Zonenplan werden verschiedene Naturschutzgebiete ausgeschieden, insbesondere im Bereich des Seeufers.

Ziel

Regelung, Koordination und Sicherstellung der Pflege der Naturschutzgebiete. Prüfung ergänzender Regelungen im naturnahen Bereich des Hafens.

Massnahme

Die Natur~~schutz~~kommission entwirft Regelungen über die zulässige Nutzung und die Zugänglichkeit der Naturschutzgebiete.

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle des Kantons und den Naturschutzorganisationen erarbeitet die Kommission Vorschläge für Pflege und Unterhalt zu Handen des Gemeinderats. Antragstellung für Projekte mit Budgetanträgen an den Gemeinderat. Beantragung beim Kanton eines Naturschutzgebiets für die "Ostmole" des neuen Hafens.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [X] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [x] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Pflege geschützte Naturobjekte	**Landschaft**	**L 1.03**

Querverweis
~~L 1.01~~

Bearbeitungsdatum
10.07.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Mit dem ~~neuen~~ Schutzplan werden verschiedene Naturobjekte unter Schutz gestellt, insbesondere im Bereich des Seeufers.

Ziel

Regelung, Koordination und Sicherstellung der Pflege der Naturobjekte.

Massnahme

Die Natur~~schutz~~kommission entwirft Regelungen für den Erhalt und die Pflege der Naturobjekte, in Zusammenarbeit mit der Fachstelle des Kantons. Antragstellung mit Budgetanträgen an den Gemeinderat sowie Anträge für Beitragsgesuche an Kanton vor der Ausführung.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [X] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [x] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Erhaltenswerte Naturobjekte	**Landschaft**	**L 1.04**

Querverweis
L 1.09

Bearbeitungsdatum
10.07.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Die umfassende Inventarisierung aus dem Jahr 2000 (ergänzt 2007 und 2008) und die Entwürfe von Schutzplan und Richtplan wurden überprüft und angepasst. Die wertvollen Naturobjekte werden im Schutzplan geschützt.

Ziel

Die nicht im Schutzplan aufgenommenen Naturobjekte sind nach Möglichkeit zu erhalten. Sie sind weiterhin zu pflegen und deren ökologischer Wert durch geeignete Massnahmen, z. B. im Rahmen von Bauvorhaben, zu erhöhen.
Eine Überprüfung der Schutzwürdigkeit der erhaltenswerten (nicht geschützten) Naturobjekte soll im Rahmen einer Erhebung eines neuen Naturinventars erfolgen.

Massnahme

Durch Sensibilisierung der Bevölkerung, finanzielle Förderung von Neupflanzungen und Pflegemassnahmen, Organisieren von Pflanzaktionen kann die Gemeinde ihren Beitrag leisten, dass auch nicht schützenswerte Naturobjekte erhalten werden können. Eine Überprüfung sämtlicher Naturobjekte soll im Rahmen einer Überprüfung bzw. Neuerhebung des Naturinventars erfolgen.

Durch Entscheid gemäss § 10 TG NHG kann der Gemeinderat ein Naturobjekt unter Schutz stellen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [X] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Kommunale Vernetzungskorridore	**Landschaft**	**L 1.05**

Querverweis
~~L 1.01~~

Bearbeitungsdatum
10.07.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☒ Zwischenergebnis (Z) ☐ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Gestützt auf das Naturschutzinventar und das Naturschutzkonzept 2000 wurde ein Vernetzungskonzept erarbeitet.

Ziel

Projekte zur Landschaftsentwicklung, insbesondere zur Vernetzung von Lebensräumen, sollen primär in den kommunalen Korridoren gemäss Karte "Vernetzungskonzept" erfolgen.

Massnahme

Unterschieden nach den Kategorien "feucht", "trocken" und "ruderal" fördert die Gemeinde Massnahmen zur ökologischen Vernetzung. Die Natur~~schutz~~kommission arbeitet in Zusammenarbeit mit den betroffenen Grundeigentümern auf entsprechende Massnahmen hin.

(Ergänzung der Vernetzungskorridore zur Anbindung der Retentionen Weierwies und Näggeberg;
Anpassung des Verlaufs im Bereich der Parzelle 1299)

Mögliche Massnahmen für Vernetzungskorridore
- feucht : Bachvitalisierung, Bachöffnung, Uferbereiche mit Gehölzen;
- trocken: Buntbrachen, Hecken, Baumreihen;
- ruderal: Schotterfluren, Böschungen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Massnahmen Camping Altnau	**Landschaft**	**L 1.07**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
12.03.2012

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Im Bereich des Campingplatzes Altnau bestehen in einem ökologisch wertvollen Uferbereich verschiedene Seezugänge.

Ziel
Entflechtung der Interessen des Naturschutzes und der Nutzung durch Camping- und Badeplatzbenützer.

Massnahme
Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes gemeinsam mit der Gemeinde Altnau. Definition der notwendigen Seezugänge, Festlegung allfälliger Naturschutzbereiche.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [X] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Einschränkung / Verlegung~~ Kitesurfing	Landschaft	L 1.08

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 12.03.2012

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☒ Zwischenergebnis (Z) ☐ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum: 10.07.2025

Ausgangslage

Die vom DJS für die Nutzung mit Drachensegelbrettern (Kitesurfing) freigebene Fläche kollidiert mit der geplanten Steganlage. Die Einstiegstelle liegt in einem ökologisch wertvollen Gebiet.

Ziel

Verlegung der Kitesurfing-Zone, insbesondere der Einstiegstelle.

Massnahme

Stellungnahme an das DJS in Richtung einer Verlegung der Kitesurfing-Zone und insbesondere der Einstiegstelle.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Überarbeitung Naturinventar	**Landschaft**	**L 1.09**

Querverweis
L 1.04

Bearbeitungsdatum
10.07.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Das bestehende Naturinventar aus dem Jahr 2000 (ergänzt 2007 und 2008) ist überarbeitungsbedürftig.

Ziel
Überprüfung bzw. Neuerhebung des Naturinventars gemäss den Anforderungen des Kantons.

Massnahme
Überarbeitung des Naturinventars. Antragstellung an Kanton für Beitrag.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [X] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [x] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Pflege gemeindeeigener Flächen	**Landschaft**	**L 1.10**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
10.07.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Gemeindeeigene Flächen werden bisher häufig intensiv bewirtschaftet.

Ziel
Naturnaherere Bewirtschaftung, auch kleiner Flächen (Rabatten, Verkehrsinseln, Umgebung Trafostationen etc.)

Massnahme
Vorgaben für die Bewirtschaftung gemeindeeigener Flächen, gemäss dem Programm "Vorteil naturnah". Vorschlag durch die Naturkommission. Gemeindeeigenes Personal schulen. Koordination mit Tiefbauamt des Kantons.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [x] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Prüfung der Vernetzungskorridore	**Landschaft**	**L 1.11**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
10.07.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [x] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Flächen entlang des Waldrands zwischen Grund und Chlii-Rigi sind nicht als Vernetzugskorridor ausgewiesen.

Ziel
Prüfung einer Ergänzung des Vernetzungskorridors entlang des Waldrands, zusammen mit der Gemeinde Bottighofen.

Massnahme
Antragstellung an Kanton zur Ergänzung des Vernetzungskorridors entlang des Waldrands, zusammen mit der Gemeinde Bottighofen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [x] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Überprüfung der Kulturobjekte der Archäologie	**Landschaft**	**L 1.12**

Querverweis
S 3.02□

Bearbeitungsdatum
26.08.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Der Schutzplan ist bezüglich der Kulturobjekte der Archäologie zu überprüfen.

Ziel
Neben der bereits unter Schutz gestellten "Hohlen Gasse" bestehen auf dem Gemeindegebiet weitere historische Verkehrswege von nationaler Bedeutung (gemäss IVS), insbesondere die "alte St. Gallerstrasse". Eine Unterschutzstellung ist in Absprache mit dem Amt für Archäologie zu prüfen.

Massnahme
Überprüfung und gegebenenfalls Unterschutzstellung der historischen Verkehrswege von nationaler Bedeutung mittels Eintrag im Schutzplan.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Kreisel Scheidweg~~	Verkehr	V 1.01

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 15.03.2012

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum:

Ausgangslage

Wegen des hohen Verkehrsaufkommens auf der Seestrasse ist die Einfahrt aus der Dorfstrasse erschwert. Die Einmündung bildet einen Unfallschwerpunkt. Zu den Spitzenzeiten des Berufsverkehrs wird auf Schleichwege (Bottighoferstrasse) ausgewichen.

Ziel

Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verbesserung des Verkehrsflusses, Betonen eines zurückversetzten Ortseingangs, Reduktion des Schleichverkehrs.

Massnahme

Realisierung eines Verkehrskreisels unter Federführung des kantonalen Tiefbauamts. Einholung eines Kredits, Beitragsleistung der Gemeinde.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

ca. Fr. 1 Mio.

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~**Kreisel Spital-Ost**~~	**Verkehr**	**V 1.02**

Querverweis
V 1.03

Bearbeitungsdatum
15.03.2012

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Das Kantonsspital verfügt nur über eine einzige vollwertige Zufahrt ab der Seestrasse.

Ziel
Verbesserung der Erschliessung des Spitals, Sicherstellen Erschliessung Herz- und Neurozentrum Bodensee (HNZB) und Notzufahrt zum Spital gemäss Erneuerungsprojekt "3i". Sicherstellung spätere Verbindung Seestrasse-Oberlandstrasse (OLS).

Massnahme
Realisierung eines Verkehrskreisels unter Federführung des kantonalen Tiefbauamts. Keine Beitragsleistung Gemeinde.

Die Lage im Plan hat nur orientierenden Charakter, diese ist insbesondere im Hinblick auf den geplanten Abgang OLS noch zu optimieren.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

ca. Fr. 1-2 Mio.

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Oberlandstrasse (OLS): Abgang zur Seestrasse [exkl. Kreisel Spital-Ost]	**Verkehr**	**V 1.03**

Querverweis
V ~~1.02~~, 1.04

Bearbeitungsdatum
27.08.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [X] Zwischenergebnis (Z) [~~X~~] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Die geplante Oberlandstrasse (OLS) sieht die Erstellung eines Abgangs (Zubringer) zur Seestrasse östlich des Spitals Münsterlingen vor.

Ziel

Konzentration des MIV auf gut ausgebaute Strassenachsen ausserhalb des Siedlungsgebietes, Verbesserung der Erschliessungsqualität unter weitest möglicher Schonung der Landschaft.

Massnahme

Optimierung und Bereinigung der Linienführung des Abgangs OLS zur Seestrasse unter Schonung von lärmempfindlichen bzw. landschaftlich wertvollen Gebieten.

Weitgehende Überdeckung des Abgangs OLS zur Seestrasse in entsprechend heiklen Bereichen. Kein weiterer Anschluss an das Strassennetz auf dem Gemeindegebiet.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Rückbau Kantonsstrasse H 471 Scherzingen - Schönenbaumgarten	**Verkehr**	**V 1.04**

Querverweis
V 1.03, 5.04

Bearbeitungsdatum
27.08.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☒ Zwischenergebnis (Z) ☒ ~~Festsetzung~~ (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Realisierung des Abgangs Oberlandstrasse (OLS) zur Seestrasse östlich des Spitals Münsterlingen verliert die Schulstrasse ihre Funktion als Hauptverkehrsstrasse.

Ziel

Konzentration des Verkehrs auf gut ausgebaute Strassenabschnitte, Beruhigung des Ortskerns Scherzingen.
Gewährleistung der Zufahrt zum Naherholungsgebiet, Reservoir und Vita-Parcours.

Massnahme

Prüfung eines teilweisen Rückbaus des nicht mehr benötigten Strassenabschnitts der Schulstrasse ab Ortseingang Scherzingen bis Ortseingang Schönenbaumgarten, nach Realisierung des Abgangs OLS zur Seestrasse (insbesondere innerhalb des Waldes).

Umgestaltung zu einem Fuss- und Radweg, Nutzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge möglich.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Ortseingang Scherzingen-Süd	**Verkehr**	**V 1.05**

Querverweis
V 1.03, 1.04, 5.04

Bearbeitungsdatum
27.08.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☒ Zwischenergebnis (Z) ☐ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Im Bereich der Ortseingänge werden Tempoüberschreitungen festgestellt.

Ziel

Einhaltung der Geschwindigkeit innerorts, Verdeutlichung des Ortseingangs. ~~Keine baulichen Massnahmen.~~

Massnahme

~~Verdeutlichung der bestehenden~~ Erstellung einer Torsituation (Mittelinsel) mit ergänzender Gestaltung der Ortseinfahrt, z. B. Bepflanzungen, an der Schulstrasse Scherzingen (Ortseingang von Schönenbaumgarten).

~~Bauliche Massnahmen nur bei Verzicht auf Rückbau Kantonsstrasse H 471 Scherzingen - Schönenbaumgarten~~. Prüfung baulicher und gestalterischer Massnahmen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

< Fr. 500'000.-

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Ortseingang Landschlacht-West	**Verkehr**	**V 1.06**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
15.03.2012

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Im Bereich der Ortseingänge werden Tempoüberschreitungen festgestellt.

Ziel

Einhaltung der Geschwindigkeit innerorts, Verdeutlichung des Ortseingangs.

Massnahme

Prüfung der Schaffung einer Torsituation, z. B. Mittelinsel, Ausbuchtung, evtl. in Ergänzung zur bestehenden Einspurstrecke an der Seestrasse Landschlacht-West (Ortseingang von Scherzingen).

Platzbedarf klären, Landerwerb prüfen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

ca. Fr. 500'000.-

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Ortseingang Landschlacht-Ost	**Verkehr**	**V 1.07**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
15.03.2012

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Im Bereich der Ortseingänge werden Tempoüberschreitungen festgestellt.

Ziel
Einhaltung der Geschwindigkeit innerorts, Verdeutlichung des Ortseingangs.

Massnahme
Prüfung der Schaffung einer Torsituation, z. B. Mittelinsel, Ausbuchtung, evtl. in Ergänzung zum bestehenden Fussgängerübergang an der Seestrasse Landschlacht-Ost (Ortseingang von Altnau).

Platzbedarf klären, Landerwerb prüfen. Bauentwicklung Dorfzone Südseite berücksichtigen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

ca. Fr. 500'000.-

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Ortsdurchfahrt Landschlacht ~~/ Geschwindigkeitsregime~~	**Verkehr**	**V 1.08**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
23.12.2025

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Die gerade Linienführung der Seestrasse in Landschlacht und der breite Strassenquerschnitt verleiten zu hoher Geschwindigkeit. Die Strassengestaltung ist klar verkehrsorientiert.

Ziel

~~Reduktion der Geschwindigkeit innerorts,~~ Verbesserung der Querungsmöglichkeiten, bessere Gestaltung des Strassenraums, abgestimmt auf die angrenzenden Nutzungen (Kammerung).

Ausbauprojekt Kantonsstrasse wird ab 2026 erarbeitet.

Massnahme

Prüfung eines multifunktionellen Mittelstreifens, insbesondere im Bereich von Fussgängerquerungen. Platzbedarf klären, Landerwerb prüfen.

Prüfung einer verbesserten Strassenraumgestaltung, unter Berücksichtigung einer möglichen Busbevorzugung bei der Einmündung Vorderdorfstrasse.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

ca. Fr. 1-2 Mio.

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Ortsdurchfahrt Scherzingen~~	Verkehr	V 1.09

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 27.08.2025

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum:

Ausgangslage

Die Seestrasse in Scherzingen wirkt siedlungstrennend. Die Strassengestaltung ist klar verkehrsorientiert.

Ziel

Verbesserung der Querungsmöglichkeiten, bessere Gestaltung des Strassenraums.

Massnahme

Prüfung von punktuellen Querungshilfen (z. B. multifunktioneller Mittelstreifen), insbesondere im Bereich von Fussgängerquerungen und bei Abzweigungen (Volg-Laden, Bahnhof, Café Bürgin).

Prüfung einer verbesserten Strassenraumgestaltung, unter Berücksichtigung einer möglichen Busbevorzugung.

Realisierung voraussichtlich 2026 → streichen

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

ca. Fr. 1-2 Mio.

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Fussgängerübergang Oberfeld, Alte Landstrasse Landschlacht~~	Verkehr	V 1.10

Querverweis	Bearbeitungsdatum
	15.03.2012

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Im Bereich des renaturierten Oberfeldbachs quert der Fussweg Landschlacht-Oberfeld die Alte Landstrasse. Es fehlt eine Querungshilfe.

Ziel

Verbesserung der Querungsmöglichkeiten über die Alte Landstrasse, im Zusammenhang mit der Wegverlegung Bodanswart (Folgemassnahme).

Massnahme

Prüfung einer Querungshilfe, z. B. der Erstellung einer Mittelinsel (ohne Fussgängerstreifen).

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

< Fr. 500'000.-

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Gestaltung Kreuzung Bäckerstübli Scherzingen~~	Verkehr	V 1.11

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 15.03.2012

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Starke Richtungsänderung der Hauptachse, fehlender Raum für abbiegenden Verkehr, schlechte Übersicht für querende Fussgänger. Verkehrsorientierte Gestaltung.

Ziel

Optische und gestalterische Aufwertung der Strassenkreuzung, Verbesserung der Querung für Fussgänger über Alte Landstrasse.

Massnahme

Prüfung einer eher siedlungsorientierten Gestaltung, z. B. Materialwechsel der Oberfläche im Kreuzungsbereich, detailliert zu prüfen im Zusammenhang mit geplanter Erneuerung der Werkleitungen.

Prüfung einer Verlegung des Fussgängerstreifens über die Alte Landstrasse nach Nordosten.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

unbestimmt

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Lärmschutzmassnahmen an der Seestrasse	**Verkehr**	**V 1.12**

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 27.08.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☒ Zwischenergebnis (Z) ☐ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum:

Ausgangslage

Entlang der Seestrasse durch Scherzingen und Landschlacht sind bei vielen Gebäuden die zulässigen Lärmimmissionsgrenzwerte überschritten. Diese müssten mit Lärmschutzwänden lärmschutztechnisch saniert werden.

Ziel

Durchgehende Lärmschutzwände entlang der Seestrasse durch Scherzingen und Landschlacht sind aus Gründen des Ortsbildschutzes, der Verkehrsübersicht und / oder aus Platzgründen nicht erwünscht.

Massnahme

Punktuelle, privat finanzierte Schutzwände werden zugelassen, sofern diese mit den Zielen des Ortsbildschutzes vereinbar sind und die Bedingungen der Verkehrsübersicht eingehalten werden können.

~~Beim zuständigen kantonalen Tiefbauamt wird beantragt, ein Sanierungsprogramm mit Lärmschutzfenstern zu starten.~~

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [X] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

unbestimmt

Bemerkungen

Festlegung	*Thema*	*Nummer*
Neue Gemeindestrassen	**Verkehr**	**V 2.01**

Querverweis
Siedlung S 1.01- S 1.04

Bearbeitungsdatum
15.03.2012

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Eine mögliche Linienführung verschiedener Sammel- und Erschliessungsstrassen ist im Richtplan dargestellt.

Ziel
Die Siedlungsgebiete (Baugebiete und Richtplangebiete) sind zweckmässig und vollständig, jedoch sparsam zu erschliessen.

Massnahme
Festlegung der genauen Linienführung der im Richtplan dargestellten neuen Strassen im Rahmen von Erschliessungsprojekten oder Gestaltungsplänen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [X] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

unbestimmt

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Erschliessungsprogramm → später	**Verkehr**	**V 2.02**

Querverweis
Siedlung S 1.01-1.04, Verkehr V 2.01

Bearbeitungsdatum
15.03.2012

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Verschiedene noch unerschlossene Bauzonen sollen in den nächsten Jahren erschlossen werden. Die Gemeinde ist zur Erschliessung verpflichtet (§ 35 Abs. 1 PBG).

Ziel
Der voraussichtliche Zeitpunkt der Erschliessungsmassnahmen ist in einem Erschliessungsprogramm aufgezeigt.

Massnahme
Die Gemeinde erlässt das beiliegende Erschliessungsprogramm. Dieses umfasst die noch unerschlossenen Bauzonen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [X] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Sperre Verbindung Bottighoferstrasse	**Verkehr**	**V 2.03**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
15.03.2012

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
27.08.2025

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Insbesondere bei hohem Verkehrsaufkommen auf der Seestrasse wird die Bottighoferstrasse als Schleichweg benutzt. Vorhandene Fahrverbote werden missachtet.

Ziel

Verhinderung des Schleichverkehrs mittels ~~baulichen Massnahmen~~ Fahrverbot.

Massnahme

~~Bei Notwendigkeit bauliche Massnahmen zur wirkungsvollen Unterbindung des Schleichverkehrs, z. B. Pollern an der Mörgelistrasse oder der Bottighoferstrasse (an Gemeindegrenze)~~. Erlass eines Fahrverbots und einer Busbevorzugung.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [X] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

unbestimmt

Bemerkungen

Festlegung	*Thema*	*Nummer*
Verbindungen Bachstrasse bzw. Müslenstrasse für Landwirtschaft	**Verkehr**	**V 3.01**

Querverweis
V 1.03, 5.03

Bearbeitungsdatum
15.03.2012

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☒ Zwischenergebnis (Z) ☐ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Die Verbindungen zwischen Spital Münsterlingen und Bachstrasse bzw. Müslenstrasse haben für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung und den innerörtlichen Verkehr eine hohe Bedeutung.

Ziel

Sicherstellen der für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung und den innerörtlichen Verkehr wichtigen Verkehrsverbindungen.

Massnahme

Erhalt bzw. Wiederherstellung der Verbindungen Bachstrasse bzw. Müslenstrasse insbsondere für die Landwirtschaft und den innerörtlichen Verkehr im Zusammenhang mit dem Abgang Oberlandstrasse (OLS) zur Seestrasse.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Verbesserung Bahnübergang Landschlacht~~	Verkehr	V 4.01

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 15.03.2012

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum:

Ausgangslage

Die bestehenden Bahnübergänge in Landschlacht, insbesondere derjenige an der Seedorfstrasse, weisen verhältnismässig lange Schliesszeiten auf. Bauliche Massnahmen oder eine Umgehung sind kaum realisierbar.

Ziel

Verkürzung der Schliesszeiten mit technischen Massnahmen anstreben.

Massnahme

Abklärungen mit SBB bzw. Thurbo bezüglich Anpassung der Sicherungsanlagen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [X] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

unbestimmt

Bemerkungen

Festlegung	*Thema*	*Nummer*
Langsamverkehrskonzept	**Verkehr**	**V 5.01**

Querverweis
Agglo.programm LV-1.1

Bearbeitungsdatum
10.11.2014

Abstimmungsstand
[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)
[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Wegabschnitte für Fussgänger und Radfahrer bestehen in verschiedenen Teilen der Gemeinde. Ein Gesamtkonzept für den Langsamverkehr besteht noch nicht.

Ziel
Bestandesaufnahme und Ausarbeitung eines Langsamverkehrskonzepts, insbesondere für den Alltagsverkehr.

Massnahme
Festlegung eines attraktiven und sicheren, zusammenhängenden und hindernisfreien Netzes für den Langsamverkehr (Fuss- und Radwege), unter Einbezug der Haltepunkte des öffentlichen Verkehrs, der publikumsintensiven Bauten und Anlagen.

Berücksichtigung der Schulstandorte sowie der wichtigen Wohn-, Arbeits- und Freizeitgebiete. Integration der Velorouten des Freizeitsverkehrs. Einbezug der Abstellanlagen für Fahrräder.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~**Fusswegverbindung Spital - Bahnhof Münsterlingen Spital**~~	**Verkehr**	**V 5.02**

Querverweis
Agglo.programm LV-1.17

Bearbeitungsdatum
23.12.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [X] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Die Fusswegverbindung zwischen dem Bahnhof Münsterlingen Spital und dem Kantonsspital führt über die vielbefahrene Seestrasse.

Ziel
Verbesserung der Fusswegverbindung, Reduktion der Trennwirkung durch die Seestrasse.

Massnahme
Erstellung einer Über- oder Unterführung ~~über die~~ Seestrasse, zur niveaufreien Verbindung zwischen dem Bahnhof Münsterlingen Spital und dem Kantonsspital, innerhalb des Agglomerationsprogramms Kreuzlingen-Konstanz 2. Generation.

→ Projekt Passarelle wurde bereits aufgelegt (Realisierung 2026) → anschliessend streichen

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Fusswegverbindung Manau - ~~Bahnhof Landschlacht~~ Seestrasse	**Verkehr**	**V 5.03**

Querverweis
V 1.08

Bearbeitungsdatum
27.08.2025

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Fehlende öffentliche Fusswegverbindung zwischen Manau (Schulstrasse / Teupelackerweg) und ~~dem Bahnhof Landschlacht~~ der Seestrasse.

Ziel
Prüfung der rechtlichen Sicherung einer Fusswegverbindung durch die bestehende Überbauung.

Massnahme
Besprechung mit Grundeigentümern, Sicherung eines öffentlichen Fusswegrechts.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [X] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Gemeindeweg Scherzingen - Wald~~	Verkehr	V 5.04

Querverweis
V 1.03, 1.04, 1.05

Bearbeitungsdatum
15.03.2012

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Der Gemeindeweg zwischen Scherzingen (Quartier Näggenberg) und dem Wald ist nicht durchgängig bzw. wenig attraktiv gestaltet. Eine Querungshilfe über die Kantonsstrasse fehlt.

Ziel
Prüfung einer Ergänzung zu einem durchgehenden Gemeindeweg. Massnahme hinfällig bei Rückbau Kantonsstrasse H 471 Scherzingen - Schönenbaumgarten.

Massnahme
Verhandlung mit Grundeigentümern und betroffenen Bewirtschaftern, Erwerb oder Sicherung eines öffentlichen Fusswegrechts.

Massnahmen nur relevant bei Verzicht auf Rückbau Kantonsstrasse H 471 Scherzingen - Schönenbaumgarten.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [X] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Verkehrsregime Bachstrasse	**Verkehr**	**V 5.05**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
27.08.2025

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

~~Die Bachstrasse wird als Schleichweg benutzt. Konflikte mit Langsamverkehr (Fussgänger, Velofahrer) und Landwirtschaft.~~ Ungenügender Ausbau für die Erschliessung des Richtplangebietes im Abschnitt Ost innerhalb der Bauzone.

Ziel

Verbesserung der ~~Attraktivität für den Langsamverkehr~~ Erschliessungsqualität, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Landwirtschaft.

Massnahme

Prüfung einer Neuaufteilung der Verkehrsfläche im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung der Werkleitungen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Neue Gemeindewege, Fusswegverbindungen innerorts	**Verkehr**	**V 5.06**

Querverweis
V 2.01, 5.01

Bearbeitungsdatum
27.08.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Teilweise fehlende innerörtliche Fusswegverbindungen.

Ziel
Verdichtung des Fuss- und Radwegnetzes innerorts, insbesondere zu den Schulanlagen und den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs. Rechtliche Sicherung des bestehenden Fusswegnetzes.

Massnahme
Schaffung von Fusswegverbindungen im Rahmen von Gestaltungsplänen und der Strassenerschliessung. Auf privatem Grund Sicherung der öffentlichen Benützbarkeit mittels Grundbucheintrag.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [X] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Historische Verkehrswege	**Verkehr**	**V 5.07**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
27.08.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☒ Zwischenergebnis (Z) ☐ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Durch das Gemeindegebiet führen die zwei historischen Verkehrswege 503 (Konstanz-Herrenhof) und 537 (Seeuferweg). Sie sind bereits in das Wanderwegnetz integriert.

Ziel

Die historischen Verkehrswege sind soweit möglich im Bestand zu schützen. Die Verknüpfung mit dem Wanderwegnetz ist zu verbessern.

Massnahme

Für die problematische Wegführung im Bereich zwischen Vorderem Känzeli und dem Areal der Psychiatrischen Klinik sind Verbesserungen anzustreben.

Ergänzung der Wanderwegverbindung im Grund neben der Kantonsstrasse.

→ Amt für Achäologie empfiehlt Unterschutzstellung aller historischer Verkehrswege von nationaler Bedeutung, welche noch Substanz aufweisen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [ ] Private
- [X] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	*Thema*	*Nummer*
Bodensee-Radweg Verlegung	**Verkehr**	**V 5.08**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
23.12.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [x] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Die aktuelle Linienführung des Bodensee-Radwegs weist punktuelle Konflikte zwischen Fuss-, Velo- und motorisiertem Individualverkehr auf.

Ziel
Erhöhung der Verkehrssicherheit und Sicherstellung eines durchgängigen und sicheren Bodensee-Radweges.

Massnahme
Verlegung des Bodensee-Radweges entlang der bestehenden Bahngeleise in Münsterlingen-Scherzingen (siehe Streckenführung der Bestvariante (4)).

Beteiligte Stellen

- [x] Gemeinde
- [x] Grundeigentümer
- [x] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [x] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [x] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [x] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [x] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [x] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

unbestimmt

Bemerkungen

Festlegung	*Thema*	*Nummer*
Unterführung Bahnhof Münsterlingen-Scherzingen	**Verkehr**	**V 5.09**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
27.08.2025

Abstimmungsstand

[x] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Ausgehend vom Bahnhof Münsterlingen-Scherzingen fehlen Fuss- und Veloverkehrsverbindungen zur Seeseite. Die nächsten Querungsmöglichkeiten der Bahngleise sind 300 bzw. 600 m entfernt.

Ziel
Verbesserung der Zugänglichkeit vom Bahnhof Münsterlingen-Scherzingen zur Seeseite bzw. zur Psychiatrischen Klinik Münsterlingen.

Massnahme
Realisierung einer Fussgänger-Unterführung beim Bahnhof Münsterlingen-Scherzingen, im Zusammenhang mit der Erstellung eines Aussenperrons.

Beteiligte Stellen

- [x] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [x] SBB

Federführende Stelle

- [x] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [x] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [x] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [x] Gemeinde
- [ ] Private
- [x] SBB
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

ca. Fr. 3 Mio.

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Erhalt / Ausbau des öffentlichen Verkehrsangebots	**Verkehr**	**V 6.01**

Querverweis
V 5.02

Bearbeitungsdatum
04.09.2025

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Bestehendes Angebot im öffentlichen Verkehr ist genügend bis gut. Das Angebot von regivelo.ch ergänzt den öffentlichen Verkehr.

Ziel

Erhalt des Angebots, evtl. punktuelle Verbesserungen an Haltestellen und Verdichtung des Taktes.

Massnahme

~~Absprache mit der beteiligten kantonalen Amtsstelle. Bereitstellung der finanziellen Mittel. Punktuell bauliche Verbesserungen an den Haltestellen (Wartehallen, Velo-Abstellmöglichkeiten), Verbesserung Erreichbarkeit Station Münsterlingen-Spital.~~

Weiterführung des bestehenden Angebots.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [ ] Gemeinde
- [X] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [X] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Parkraumbewirtschaftung	**Verkehr**	**V 7.01**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
04.09.2025

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

~~Dauerparkierer verstellen die Quartierstrassen insbesondere in Scherzingen. Den gebührenpflichtigen Parkplätzen wird ausgewichen.~~ Die Problematik des Dauerparkierens in den Quartierstrassen hat sich durch das Parkierungsreglement und das Parkierungssystem des Spitals Münsterlingen entschärft.

Ziel

~~Verhinderung~~ Beobachtung des Dauerparkierens in den Quartieren, insbesondere tagsüber.

Massnahme

~~Prüfung einer Form der Parkraumbewirtschaftung mittels blauer Zonen im Gemeindeteil Scherzingen. Schaffung von Anwohnerparkkarten, als flankierende Massnahmen zur Spitalplanung und zum Perimeter Nord-West.~~

~~Erlass eines Parkierungsreglements (Beschluss Gemeindeversammlung, Genehmigung durch Regierungsrat)~~.
(Periodische Gebührenanpassung, gestützt auf das Reglement)

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Parkleitsystem~~	Verkehr	V 7.02

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 15.03.2012

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Suchverkehr in Spitzenzeiten, Ausweichen Parkierung in Quartiere.

Ziel

Verbesserte Lenkung des parkplatzsuchenden Verkehrs.

Massnahme

Prüfung Parkleitsystem in Zusammenarbeit mit Spital, als Bestandteil des entsprechenden Verkehrskonzepts.
Kombination mit Perimeter Scherzingen Nord-West.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Überwachung des ruhenden Verkehrs~~	Verkehr	V 7.03

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 15.03.2012

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Parkraumbewirtschaftung wird eingeführt (vgl. separate Massnahme).

Ziel

Überwachung der zu erlassenden Parkierungsordnung.

Massnahme

Bei Bedarf Schaffung eines gemeindeeigenen Sicherheitsdienstes zur Kontrolle und Überwachung des ruhenden Verkehrs (Einholen einer Ermächtigung des Regierungsrates an Sicherheitsorgane der Gemeinden gemäss Polizeigesetz TG) oder Beizug der Kantonspolizei.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [X] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Parkierung Hafenfeld	**Verkehr**	**V 7.04**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
04.09.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [X] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Zeitweise mangelnde Parkierungsmöglichkeiten im Gebiet Hafenfeld, trotz Erweiterung des Parkplatzes an der Hafenfeldstrasse.

Ziel

Schaffung ausreichender Parkplätze für Freizeitnutzungen (Sportplätze, Badeplatz). Nutzung von Synergien mit Spital.

Massnahme

~~Erstellung einer Erweiterung des bestehenden, zu bewirtschaftenden Parkplatzes an der Hafenfeldstrasse.~~
Verbesserung der Erkennbarkeit des Parkdecks P6 am Hafenfeldweg durch Versetzung der Fahrverbotstafel (Berechtige gestattet).

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [X] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Parkierungskonzept Spital-Campus KSM	**Verkehr**	**V 7.05**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
19.08.2026

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Die thurmed Immobilien AG erstellt für ihre künftigen Bauten gemäss Masterplan Spital-Campus ein Parkierungskonzept mit Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Einreichung erfolgt mit dem Baugesuch für die Einstellhalle S4 (heute Mansio-Gärtnerei) Mitte 2027.

Ziel

Um Planungssicherheit zu erreichen, soll das Parkierungskonzept mit Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung bis und mit Ausbauphase 2 (bis 2045) für behördenverbindlich erklärt werden.

Massnahme

Das Parkierungskonzept mit Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (folgt) ist behördenverbindlich bis und mit Ausbauphase 2 (bis 2045). Dieses beinhaltet Parkplatzbilanzen mit jeweils wegfallenden und neu zu erstellenden Parkplätzen für die Ausbauphasen 1 (bis 2035) und 2 (bis 2045) mit deren Lage und Spezifikation sowie den Zufahrten.

Bei wesentlichen Abweichungen vom festgesetzten Parkierungskonzept hat eine Anpassung des vorliegenden Richtplaneintrags zu erfolgen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [X] Baurechtsnehmer

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [X] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [ ] Gemeinde
- [X] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Beilagen:
- Parkierungskonzept (Situationsplan Bestand, Situationsplan Phase 1, Situationsplan Phase 2)
- Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Festlegung	Thema	Nummer
~~Verkehrsberuhigung Kehlhofstrasse~~	Verkehr	V 8.01

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 15.03.2012

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [X] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum:

Ausgangslage

Trotz Signalisation Tempo 30-Zone wird die Achse Kehlhof - Manaustrasse vereinzelt mit hoher Geschwindigkeit befahren. Bisher keine baulichen Massnahmen.

Ziel

Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verminderung der Attraktivität als Ortsverbindung.

Massnahme

Prüfung von baulichen Massnahmen zur Verkehrsberuhigung, z. B. vertikale Versätze in den Kreuzungsbereichen, Einengung mit Bauminseln. Kombination mit Bachöffnungsprojekt.

Berücksichtigung der Bedürfnisse der Landwirtschaft.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Verkehrsberuhigung Schulstrasse-Teupelackerweg~~	Verkehr	V 8.02

Querverweis

Bearbeitungsdatum: 15.03.2012

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat: 19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Schlechte Übersicht, bisher keine baulichen Massnahmen ergänzend zu Signalisation Tempo 30-Zone

Ziel

Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verbesserung der Übersicht, Reduktion der gefahrenen Geschwindigkeit.

Massnahme

Prüfung von einfachen baulichen oder gestalterischen Massnahmen im Rahmen des Strassenunterhalts.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [X] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Überwachung Tempo 30-Zonen	**Verkehr**	**V 8.03**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
04.09.2025

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Verschiedene Tempo 30-Zonen sind realisiert. Die Einhaltung der Geschwindigkeiten wird bisher nicht überwacht.

Ziel
Verkehrsberuhigte, lebenswerte Wohnquartiere.

Massnahme
~~Regelmässige~~ Periodische Überwachung und Überprüfung der gefahrenen Geschwindigkeiten in den Tempo 30-Zonen~~, in Absprache mit der Kantonspolizei.~~

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~**Erweiterung Sportplatz**~~	**Infrastruktur** 48	**I 1.01**

Querverweis	Bearbeitungsdatum
S 1.03	21.12.2012

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Der bestehende Fussballplatz auf Parzelle Nr. 147 genügt den Anforderungen nicht mehr.

Ziel
Der Fussballplatz soll gemäss den Wettkampfmassen erweitert werden.

Massnahme
Landerwerb auf Teilen der Parzelle Nr. 149 anstreben.

Planung und Realisierung des erweiterten Sportplatzes im Rahmen von Budget und Finanzplan.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [X] Grundeigentümer
- [ ] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [X] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [X] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Prüfung Erweiterung Sportplatz	**Infrastruktur** 49	**I 1.02**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
04.09.2025

Abstimmungsstand

[x] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Die bestehenden Fussballplätze im Hafenfeld könnten in Zukunft den Anforderungen nicht mehr genügen.

Ziel
Schaffung ausreichender Kapazitäten der Fussballplätze im Hafenfeld.

Massnahme
Prüfung eines zusätzlichen Fussballplatzes auf der Parzelle Nr. 144.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [X] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [X] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
Abwasserentsorgung - GEP	**Infrastruktur** 51	**I 2.01**

Querverweis

Bearbeitungsdatum
04.09.2025

Abstimmungsstand

[ ] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [X] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat
19.11.2014

Erledigungsdatum

Ausgangslage
Der Generelle Entwässerungplan (GEP) der Gemeinde Münsterlingen stammt aus dem Jahr 2022.

Ziel
Aktualisierung des GEP, Anpassung an den überarbeiteten Zonen- und Richtplan.

Massnahme
Der GEP ist ~~innert Jahresfrist~~ laufend an die neue Ortsplanung anzupassen.

~~Die GEP-Daten sind gemäss der Datenstruktur Siedlungsentwässerung (DSS) des Verbands Schweizer Abwasser- und Gewässerfachleute (VSA) zu strukturieren (Datenmodell VSA-DSS).~~

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [X] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [X] laufend
- [X] ~~X~~ Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	Thema	Nummer
~~Abwasserentsorgung - Abwassersanierung ausserhalb Bauzone~~	**Infrastruktur** 52	**I 2.02**

Querverweis	Bearbeitungsdatum
	22.01.2013

Abstimmungsstand

☐ Vororientierung (V) ☐ Zwischenergebnis (Z) ☒ Festsetzung (F)

☐ vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat	Erledigungsdatum
19.11.2014	

Ausgangslage

Verschiedene Liegenschaften ausserhalb der Bauzone sind nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen.

Ziel

Abwassertechnische Sanierung der Liegenschaften ausserhalb der Bauzonen zur Vermeidung von Gewässerverunreinigungen.

Massnahme

Erarbeitung eines Konzepts für die abwassertechnische Sanierung der Liegenschaften ausserhalb der Bauzonen.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [ ]

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [ ] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [X] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [X] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [ ] mittelfristig (8 Jahre)
- [ ] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [ ] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen

Festlegung	*Thema*	*Nummer*
Erweiterung Schule Scherzingen	**Infrastruktur**	**I 2.03**

Querverweis
S 1.04

Bearbeitungsdatum
19.08.2026

Abstimmungsstand

[X] Vororientierung (V) [ ] Zwischenergebnis (Z) [ ] Festsetzung (F)

[ ] vgl. separates Blatt

Erlassdatum Gemeinderat

Erledigungsdatum

Ausgangslage

Aufgrund des Bevölkerungswachstums ist in Zukunft mit einer Erweiterung der Schulstandorte Scherzingen und Lanschlacht zu rechnen.
Beim Standort Landschlacht bestehen ausreichende Reserven auf Parzelle Nr. 1603 (und 1604) im Gebiet "Zälgli".

Ziel

Die Schulgemeinde Münsterlingen hat eine Strategie für ihre Schulraumplanung zu erstellen, unter Einbezug beider Schulstandorte. Zur Sicherstellung eines allfälligen zusätzlichen Flächenbedarfs am Schulstandort Scherzingen wird eine Erweiterung des Gebiets für öffentliche Bauten und Anlagen vorgesehen.

Massnahme

Sobald die in Arbeit befindliche Strategie für ihre Schulraumplanung vorliegt, ist anhand einer Machbarkeitsstudie eine potentielle Schulerweiterung für den Schulstandort Scherzingen zu prüfen, mit folgenden Prioritäten:
- prioritär innerhalb der bestehenden Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
  (inkl. Untersuchung der Baumassenziffer)
- alternativ eine Erweiterung der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
  auf der angrenzenden Parzelle Nr. 59.

Beteiligte Stellen

- [X] Gemeinde
- [ ] Grundeigentümer
- [X] Kanton
- [X] Schulgemeinde

Federführende Stelle

- [X] Gemeinde
- [ ] Kanton

Umsetzungsverfahren

- [X] Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- [ ] Sondernutzungsplanung (Gestaltungsplan, Baulinienplan)
- [ ] Plangenehmigungsverfahren
- [ ] Baubewilligungsverfahren
- [ ] Vertrag
- [ ] Organisatorische Massnahme

Umsetzungszeitpunkt

- [ ] laufend
- [ ] Sofortmassnahme
- [ ] kurzfristig (2 - 4 Jahre)
- [X] mittelfristig (8 Jahre)
- [X] langfristig (12 Jahre)
- [ ] unbestimmt

Kostenträger

- [X] Gemeinde
- [ ] Private
- [ ] Gemeinde / Private
- [X] Schulgemeinde(n)
- [ ] Kanton
- [ ] Grundeigentümer

Kosten

Bemerkungen